



Aus Alt mach Neu

3-D-Scheibenreparatur leicht gemacht

Jeder Parcoursbetreiber kennt es: Im Laufe der Zeit werden 3-D-Tiere zerschossen. Die einen über die ganze Fläche, andere wieder nur im Killbereich. Oft findet man auch 3-D-Scheiben, die einfach verwittert sind und unter Umständen schon Moos ansetzen. Will man Scheiben reparieren, muss man sich natürlich überlegen, wo es sich noch auszahlt, Geld und Arbeit zu investieren. Wir wollen hier eine sehr effektive Methode zeigen, wie man wieder fast neue 3-D-Ziele bekommen kann.

Logischerweise braucht man dazu einen Reparaturschaum, der dem Originalschaum des Herstellers in etwa entspricht. Center Point, Toolexperts und Leitold zum Beispiel bieten einen Schaum in unterschiedlichen Gebindegrößen an. Es gibt ihn in Braun, Farblos und Schwarz. Wenn man die Farbe schon

mit berücksichtigt, wird das nachträgliche Bemalen natürlich einfach bzw. entfällt unter Umständen ganz.

Schaum und Härter

Notwendig sind immer Reparaturschaum und Härter. In der Regel werden die passenden Mengenverhältnisse geliefert. Je nach Hersteller

müssen Schaum und Härter in einem bestimmten Verhältnis gemischt werden. Mit 8 Liter Schaum und Härter bekommt man etwa ein Volumen von 40 Liter, was für die großzügige Reparatur mehrerer mittelgroßer Scheiben ausreichen dürfte. Wie Schaum und Härter im Detail behandelt werden müssen, gibt der Hersteller sicher an.

Vorbereitung

Wer nach der Reparatur wieder die gleiche Oberflächenstruktur wie bei der neuen Scheibe haben will, muss noch weit vor der eigentlichen Reparatur beginnen; nämlich bereits bei der nagelneuen Scheibe. Man kann nämlich einen Abdruck von der Scheibe machen, der dann bei der notwendigen Reparatur verwendet wird. Diese Formen können sehr einfach hergestellt, gekennzeichnet und dann für alle gleichen 3-D-Scheiben unbegrenzt verwendet werden. Dazu verwendet man eine Spachtelmasse, die

üblicherweise für Autoreparaturen verwendet wird.

Wer schon eine zerschossene Scheibe hat, kann sich die gleiche nachkaufen und nachträglich diesen Abdruck machen. Oder man verwendet eine weiche Kunststoffmatte. Diese hat dann aber nicht mehr die Oberflächenstruktur des Originals.

Reparatur

Bei der Reparatur selbst wird nun der zerschossene Bereich großzügig ausgeschnitten. In der Regel ist das der Killbereich. Dann wird die vorgefertigte Form passgenau mit einer Folie am Tier befestigt und die angerührte Schaummischung über ein kleines Loch im Kill eingefüllt. Nimmt man die Form dann ab, hat man an der ausgebesserten Stelle die Struktur der neuen Scheibe. Wenn nötig kann man mit Farbe noch etwas nachmalen.